Lecha County Patriot.

Tod des Ehrw. Daniel Zeller.

Der Ehrw. Daniel Zeller starb am Sonntag Nachmittag in seiner Wohnung, in Allentaun.—Sein Begräbniß soll am Donnerstag Nachmittag, um 2 Uhr stattfinden und der Gottesdienst in der deutschen Reformirten Kirche gehalten werden. Freunde und die Mitglieder seiner früheren Gemeinden sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen.

Begnadigt.—In der vorletzten Woche begnadigte Gouvernör Geary den Charles Gilbert alias William Killian, der vor etwa einem Jahr schuldig befunden wurde, in der Nachbarschaft von Fitzwatertown, in diesem County, mehrere Diebstähle verübt zu haben. Gilbert wurde damals zu vier Jahre Haft im Montgomery County Gefängniß verurtheilt. Die Begnadigung wurde auf Verwendung des Gefängniß-Arztes ertheilt, weil Gilbert sich im vorgerückten Stadium der Schwindsucht befindet.

Wichtig für Bauern.

Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß der Samen der Sonnenblume das untrüglichste bis jetzt entdeckte Heilmittel zur schnellen Cur von foundered Pferden ist. Die Vorschriften über diesen Gegenstand nehmen wir aus dem Essex Banner, wie folgt: Unmittelbar nachdem man ausgefunden hat, daß das Pferd gefoundert ist, wische man ungefähr ein Pint des ganzen Samens unter dessen Futter und es wird kurirt werden.

Große Geschäfte. — Die Herren Good und Ruhe, Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum in dieser City, haben vom 1sten December 1867 bis zum 1sten April 1868, für nicht weniger als $89,195 00 Eigenthum verkauft. Dies ist wahrlich eine große und meldenswerthe Summe.

Calais, Me., 7. April. Bei der gestrigen Stadtwahl ist der Republikaner S. T. King mit 332 Stimmen Mehrheit zum Mayor gewählt worden. Die Wards stimmten sämmtlich republikanisch.

Madison, Wisc., 7. April. Heute wurde der Republikaner David Atwood mit einer Mehrheit von 8 zum Mayor gewählt Republikanischer Gewinn 300.

Eine Republikanische Versammlung zu Valdosta, Georgien, wurde neulich plötzlich aufgebrochen, indem man ein Fläschchen Pulver unter des Sprechers Desk entdeckte.

Indiana.—Die städtischen Wahlen in Indiana zeigen alle, so zu sagen ohne Ausnahme, Republikanische Gewinne.

Bei der neulichen Wahl in Laurence, Kansas, siegten die Republikaner. Letztes Jahr ging dieselbe Stadt Copperhead.

Pennsylvanien.—Die Stadtwahl in Chester, abgehalten vor etwa einer Woche, ist zu Gunsten der Republikaner ausgefallen.

In Toledo und Dayton, Ohio, erwählten die Republikaner bei der letzten Wahl ihre Tickets mit großen Mehrheiten.

Schaudererregendes Unglück.

Hr. Dr Pfeffer, ein allgemein geachteter Bürger von Abbottstaun, Adams Co., wurde, wie man sagt, wegen Trubel in Geldangelegenheiten vor einiger Zeit wahnsinnig, wodurch es erforderlich wurde, einen Wächter bei ihm zu halten, damit er nicht ein Unglück anrichte. In der Nacht vom 17. auf den 18ten März, als gerade ein junger Mann von Clinton Co., Pa., Namens Coler in Geschäftsangelegenheiten in Abbottstaun anwesend war, wurde derselbe, da er sagte, daß er sich nicht vor dem Doktor fürchte, ersucht, die Nacht bei demselben zu wachen, welches er auch that.—Unglücklicher Weise schlief Hr. Cole während der Nacht ein; der Doktor, dies bemerkend, nahm den auf dem Tisch stehenden Wasserkrug und schlug Hrn. Cole auf den Kopf, so daß derselbe betäubt wurde, worauf Dr. Pfeffer sein Taschenmesser nahm und das Gesicht des Hrn. Cole furchtbar verstümmelte. — Derselbe starb bald darauf in Folge der Verletzungen und des Blutverlustes. — Dr. Pfeffer wurde nach dem Gettysburg Gefängniß transportirt.

Grant und Impeachment.

Die N. Y. „Tribune" brachte vor einigen Tagen an der Spitze ihrer editoriellen Spalten folgende Mittheilung:

„Wir haben die Versicherung aus Washington erhalten, daß Grant es nicht unverträglich findet mit seinen Pflichten als Soldat, zu erklären, daß nach seiner Ueberzeugung die einzige Hoffnung für den Frieden des Landes in der Schuldigsprechung Andrew Johnsons bestehe. Die Sicherheit der Nation verlange die Absetzung Johnsons. Sollte der Prozeß mit der Freisprechung Johnsons enden dann hätte das Volk nur weitere Gewaltanmaßungen und frecheren Widerstand gegen die Gesetze zu erwarten. Wenn der General Unserer Armee solche Ueberzeugung hegt, dann kann über die Pflicht des Senates kein Zweifel mehr herrschen. Die loyale Nation fordert die Absetzung Johnsons!—"

Jung an Jahren, aber alt an Erfahrung

Ein nicht häßliches Frauenzimmer, Namens Maria Lefferts, erwirkte am vorigen Montag in New York die Verhaftung ihres Gemahles, weil er sie sitzen gelassen hatte. Auf Befragen erklärte sie, daß sie, 16 Jahre und 8 Monate alt sei, daß ihr erster Mann von ihr geschieden sei, daß No. 2 im Kriege fiel und No. 3 sie sitzen gelassen habe. Noch nicht 17 Jahre alt und schon drei Männer gehabt zu haben, ist in der That eine „Errungenschaft" zu nennen.

Brooklyn, L. J., 7. April. Gestern Abend um 6 Uhr wurden 2 junge Leute, Leander Bolan, 22 Jahre alt und Robert Walter, 18 Jahre alt, in der chemischen Fabrik von Mitchell, Falls u. Co., Nr. 254 Marshallstr. todt gefunden. Die beiden Verstorbenen waren in der Fabrik mit der Anfertigung von Amoniac beschäftigt und erstickten in Folge der außergewöhnlich starken Ausströmung des tödtlichen Gases. Susan Longley ein Dienstmädchen des Boardinghauses Nr. 252 Marshallstr., in welchem die Verstorbenen wohnten, entdeckte die Leichen, als sie Walter und Bolan zum Abendessen rufen wollte. Bolan hinterläßt eine junge Frau.

Gouverneur Fenton von Neu-York hat sich geweigert, den jungen Ketchum zu begnadigen, der bekanntlich wegen Unterschlagungen, die sich in die Millionen belaufen, im Zuchthaus sitzt, obgleich eine Anzahl der angesehensten Banquiers, Aerzte, Prediger, Editoren (Hor. Greeley) Congreßmitglieder sich für seine Befreiung verwandten, auf den beliebten Grund hin der freilich armen Teufeln gegenüber nie geltend gemacht wird, „daß er die That in unzurechnungsfähigem Zustand begangen habe." Gov. Fenton verdient durch diese seine Weigerung allen Credit, wird aber ohne Zweifel einem zweiten Anprall erliegen.

In Nashville, Tennessee lebt ein 10-jähriger Knabe, welcher 300 Pfund wiegt.

Eine seltsame Entführung

Die „Illinois Staatszeitung" schreibt:

„Ein junger Clerk, welcher auf einer der hiesigen Banken beschäftigt war, lernte auf einer Soiree in Herrn Martin's Tanzschule ein 16jähriges Mädchen, die Tochter sehr reicher Eltern, kennen.

Jackson L....., so heißt der Clerk, war ein vorzüglicher Tänzer, was ihn zum Lieblinge aller jungen Damen in der Tanzschule gemacht hatte. Das junge Mädchen, Elvira mit Namen, war diejenige, welche Jackson stets vor allen anderen bevorzugte. Er tanzte fast nur mit ihr, und es gab kein schöneres Paar, keine besseren Tänzer in der Tanzschule als Jackson und Elvira.

Die junge Leute verliebten sich natürlich in einander und verstand es Elvira, ihre Eltern, welche ihr jeden Umgang mit dem Clerk auf das Strengste untersagt hatten, auf die schlaueste Weise zu betrügen. Elvira war nämlich von ihren Eltern aus der Tanzschule genommen worden und mußte daher ihren Jackson wo anders zu finden suchen. Die Liebenden wählten eine Damen Restauration in der State unweit Warren Straße, zu ihren Zusammenkünften und trafen sich alle Tage.

So vergingen vier Wochen, bis die Eltern von Freunden auf die Zusammenkünfte ihrer Tochter und dem Clerk aufmerksam gemacht, denselben dadurch ein Ziel setzten, daß Elvira niemals mehr ohne die Begleitung ihrer Mutter oder älteren Schwester ausgehen durfte. Elvira sann auf neue Mittel, um ihren Liebhaber hinter dem Rücken ihrer Eltern zu sehen.

Eine Dienerin des Hauses wurde in ihr Vertrauen gezogen und dieselbe mußte einen Briefverkehr zwischen den Liebenden vermitteln; da denselben aber die brieflichen Liebesbetheuerungen zu nicht genügten, so wurde verabredet, mit einander zu entfliehen.

Nun entstand aber die Frage, auf welche Weise dies bewerkstelligt werden könnte, da Elvira mit Argusaugen bewacht wurde. Doch die Liebe ist erfinderisch, und so gelang es den Liebenden, auch hier ein Auskunftsmittel zu finden. Der, der Elvira ergebenen Dienerin wurde von Jackson ein Platz in einer anderen Familie besorgt und kündigte sie daher ihrer alten Herrschaft den Dienst auf.

Die Dienerin hatte einen großen Damenkoffer, in diesem verbarg sich Elvira und wurde so mit den übrigen Effekten der Dienerin auf einen Expreßwagen geladen und nach Jackson's Wohnung gebracht. Dort wurde sie aus ihrer unangenehmen Lage befreit. Die Liebenden begaben sich darauf mit dem ersten Zuge nach Indianapolis, ließen sich dort trauen und benachrichtigten dann die Eltern Elvira's von ihrem Schritte indem sie um Verzeihung baten.

Dieselben mußten natürlich gute Miene zum bösen Spiele machen. Sie vergaben und segneten.

Die jungen Eheleute kehrten nach Chicago zurück und scheinen sich in ihrem neuen Stande wohl zu befinden.

Tabakrauchen.

Es wird Jedermann aufgefallen sein, der europäisches und amerikanisches Leben kennt, daß man hier zu Lande ungemein viele Jungen Tabak rauchen sieht, das drüben gar nicht oder höchst selten vorkommt. In Deutschland ist das Rauchen z. B. allen Schülern auf das Strengste verboten, was auf den ersten Anblik etwas zöpfisch, vielleicht für manches empfindliche Auge tyrannisch erscheinen mag, in Wahrheit aber eine äußerst zweckmäßige Disciplinarvorschrift ist. Es wird von allen medizinischen Autoritäten anerkannt, daß der Genuß des Tabaks in den Entwicklungsjahren einen schädlichen Einfluß auf das menschliche System ausübt, wie harmlos auch ein vernünftiger Gebrauch des edlen Krautes für Erwachsene ist. Ein Jeder weiß der Tabak zu den narkotischen, stark auf das System einwirkenden Pflanzen gerechnet wird. Seine unmäßige Verwendung wird sich daher auch an älteren Personen schädlich erweisen, für den sich entwickelnden Organismus aber, und besonders für die Gehirns- oder geistig Thätigkeit der Knaben, ist selber der mässige Gebrauch verderblich. Eltern sollten es sich zur Pflicht machen, den lieben Herren Söhnen den Gebrauch des Tabaks, sowohl Cigarren als Pfeifen und besonders Kautabak so lange streng zu verbieten, bis sie die Flegeljahr weit hinter sich haben. Nachher haben sie hinlängliche Zeit zur Vertilgung aller Sorten.

Wie das Wetter gemacht wird.

Vor einigen Jahren, erzählt die N. F. P., gab ein Komorner Buchdrucker einen Kalender heraus in welchem, wie dies bei Volkskalendern üblich, für jeden Tag des Jahres die Witterung angegeben war.

Beim 13. Februar war jedoch im Manuscript die Angabe vergessen worden und der Setzer schickte daher den Setzerlehrling zum Herrn hinauf, der eben Tarock spielte, um ihn zu fragen, was er hinzusetzen solle. Der Herr, welcher Pagat Ultimo angesagt hatte, überhörte im Eifer des Spiels die Frage und stößt, da ihm Pagat abgestochen wird, ein grimmiges „Donnerwetter" heraus, das vom Setzerlehrling als die vermeintliche Antwort in die Druckerei und vom Setzer pflichtschuldig in den Satz befördert wird. Der Kalender erscheint mit dieser kühnen Wetter Prophezeiung und der Herausgeber ward weidlich aufgezogen.

Aber siehe da, der Zufall will daß gerade an diesem Tage das seltene Phänomen eines Wintergewitters sich ereignet und seit jener Zeit schwört der Schüttler Bauer nicht höher als auf den Komorner Kalender, von dem jedesmal die ganze Auflage vergriffen wird.

Rebell-Mordthat.

Eine Republikanische Versammlung wurde vorige Woche in Columbus, Georgien, gehalten, bei welcher ein achtbarer farbiger Prediger, Namens Geo. W. Aschburn, zugegen war. Nachdem dieser Prediger sich wieder nach Hause begeben hatte und bereits schlafend in seinem Bette lag, wurde sein Haus umringt von einer Bande verkleideter und gefärbter Rebellen, welche die Hausthüre Aufbrachen und den alten Mann durch eine Anzahl Pistolenschüsse plötzlich ermordeten. Dieses sind von den Früchten der Johnson Rebell-Politik, welche gegenwärtig in den Südstaaten blühet und welche, wenn Johnson freigesprochen werden sollte, noch schlimmer und gefährlicher werden wird. Wenn er aber abgesetzt wird, so wird dieses Unheil plötzlich aufhören.

Vier junge Männer, Söhne angesehener Familien in Butler, rissen ein junges kaum 16jähriges Mädchen, ebenfalls von guter Familie aus Butler, in einen Stall und wiederholten mehrmals die frechsten Angriffe auf die Unglückliche. Sie wurde gegen Morgen nach Hause gebracht von den vier galanten Herren, und starb um 9 Uhr,—wenige Stunden nach ihrer Rückkehr—an den Folgen dieser Schandthat. Die 4 jungen Leute sind natürlich verhaftet. Von solchen Heiden kann man sich etwas versprechen!

Wm. Hewitt, ein gesunder und kräftiger Mann von 73 Jahren, empfiehlt Ältlichen, welche sich der Gesundheit und eines langen Lebens erfreuen wollen, folgende Aerzte: Mäßigung, Uebung, gesunde Luft und frühzeitiges Schlafengehen.—Schon der großen Billigkeit wegen sind diese Aerzte zu empfehlen.

Von Harrisburg.

Harrisburg, 9. April. Es sind hier jetzt viele Fremde, da morgen der letzte Tag ist, an welchem Bills von Zimmer zu Zimmer gegeben werden können.

Smith von Alleghany City, sprach heute früh 2 Stunden über die 8 Stundenfrage.

General Cameron ist seit 2 Tagen hier. Man glaubt, daß er beim Amtsantritt von Wade in das Cabinet kommen werde. Achtb. Wayne Mc Weige würde ihm wohl als Ver. Staaten Senator folgen.

Solomon Landis, ein alter und Achtbarer Bürger von Middletown, Dauphin County, machte vorletzten Sonntag seinem Leben dadurch ein Ende, daß er sich mit einer Büchse erschoß. Herr Landis wurde neulich in einer Schwermüthigkeit verwickelt wodurch er etwa $1200 bis $1500 verlor, welches ihn sehr zu ärgern schien. Der Verstorbene war etwa 70 Jahre alt und soll ein Vermögen von $50—75,000 besitzen. Herr Landis war Anfällen von Schwierigkeiten unterworfen, und soll schon früher in diesem Gemüthszustande Versuche gemacht haben, sich selbst zu entleiben.

In Fair. field., Ill., wüthete neulich ein Sturm, der sämmtliche Fensterscheiben auf der Westseite der Häuser zertrümmerte. Hagelkörner fielen so groß als Hühnereier, und mehrere Personen wurden dadurch auf der Straße niedergeschlagen. Es war nicht Glas genug in dem Städchen vorhanden, um den an den Fenstern angerichteten Schaden zu repariren.

Papierne Hemdkrägen haben eine neue Verbesserung erhalten; Knopflöcher mit Metall-Rändern so daß sie nicht aufschlitzen können. Es sollen 400 bis 500 Millionen Papier-Hemdkrägen jährlich in den Vereinigten Staaten verbraucht und 15 Mill. Thaler dafür ausgegeben werden.

Die Großmutter eines wohlbekannten englischen Finanzmanes, die das ehrwürdige Alter von 99 Jahren und acht Monaten erreicht hätte, fühlte sich kürzlich sehr unwohl und ließ den Arzt rufen, dem sie die Frage vorlegte, ob er sich nicht getraue, sie am Leben zu erhalten, bis die Hundert voll sind. Auf seine Versicherung, er würde sein Mögliches thun, erwiederte sie:—"Ach ja, thun sie das; ich möchte so gerne auf Par zu stehen kommen!"

Eine sentimentale junge Dame, Namens Mina Ludwig, im zarten Alter von 25 Jahren stehend und in New-York wohnhaft, vergiftete sich vorigen Mittwoch mit Phosphor. Sie verspeiste nämlich die Köpfe von 100 Streichhölzchen. Der Tod erfolgte unter entsetzlichen Qualen und Liebe soll die Ursache dieser schandbarhaften That sein.

Celveland, Ohio, 6. April. Gestern Abend brannte die Wagenfabrik von Gabriel u. Co. nieder. Verlust $27,000, theilweise versichert. Als Ursache des Feuers wird Brandstiftung vermuthet.

Bei der gestern stattgefundenen Stadtwahl gewannen die Republikaner 1000 Stimmen. 19 von den 30 Stadträthen sind republikanisch.

In Galena, Ill., träumte kürzlich ein Minenarbeiter, Namens Ehrler, ein Felsen sei auf ihn herabgestürzt und habe ihn erdrückt. Er rief im Traume seiner Frau zu und beschwor sie, den Felsen wegzunehmen. Am darauffolgenden Tage, während er in den Minen beschäftigt war, stürzte wirklich ein Stück von dem Felsen auf ihn und tödtete ihn augenblicklich.

Ein irrsinniger Methodistenprediger, Patient einer Neu-Yorker Wasserheillanstalt, sprang aus dem Fenster, blieb aber mit dem Zipfel des Hemdes an einem Nagel hängen, und wurde so lange in der Schwebe gehalten, bis er gerettet wurde.

Ottowa, 7. April. Hr. T. D. Arey McGee wurde heute Morgen um 2½ Uhr an der Treppe seiner Wohnung, nachdem er kurz vorher das Unterhaus verlassen hatte, erschossen. Die Kugel drang in den Hinterkopf. Der Mörder ist entflohen

Baltimore, 7. April. Aus der Office von Fitzgerald und Meade wurde ein Kasten gestohlen, welcher über $6000 in Eisenbahn-Actien, $100 in Gold und einige Greenbäcks enthielt. Die Diebe sind entkommen.

Charles E. Smith, der Präsident der Reading Eisenbahn, hat einen größeren Gehalt als der Präsident der Ver. Staaten; er erhält $26,666 jährlich. Der Präsident der Erie Eisenbahn hat einen jährlichen Gehalt von $25,000.

Ein Brandstifter verhaftet.

Buffalo, 31. März. Nicholas Smith, der vor einigen Tagen verhaftet wurde, gestand heute, daß er während der letzten zwei Monate 18 verschiedene Häuser in Brand gesteckt habe.

Unterschied im Fleische.

Das Fleisch magerer Thiere enthält verhältnißmäßig viel mehr zähe und unverdauliche Fasern zugleich Wasser und viel weniger brauchbare Nährstoffe, als das von wohlgemästeten, wozu noch das gleiche Knochengewicht kommt. Zum Zwecke des Schlachtens ist deßhalb ein fetter Stier mehr werth wie zwei magere.

Zahl der Haare.

Sind die Haare auf unserem Haupte wirklich gezählt? Einer, der mehr freie Zeit haben muß als unser Einer, hat die Arbeit übernommen und beim Zählen sogar die verschiedenen Haarfarben in Betracht gezogen, da dann folgendes Resultat sich ergab: der blonde Kopf weist auf 140,400 Stück Haare; der braune 109,440 Stücke; der schwarze 102,962 Stück; der fuchsrothe nur 88,740 Stück — nämlich in der besten Zeit des Lebensalters, da in der Mondscheinzeit die Sache sich natürlich anders stellt.

Aus Harrisburg

Harrisburg, 4. April. Das freie Eisenbahngesetz und das Registrationsgesetz wurden beide heute Nachmittag vom Gouverneur unterzeichnet.

Chicago, 6. April. J. R. Whittooker, ein Bote im Dienste der Merchants Union Expreß Co. und W. S. C. Herbert wurden gestern hier auf die Anklage, der genannten Gesellschaft $20,000 gestohlen zu haben, arretirt. Man fand alles Geld mit Ausnahme $3000 bei den Angeklagten.

Zu Markham brannte in der Nacht vom 25sten März das Haus eines Bauern, Namens Lambert, nieder, wobei Lambert, seine 7 Kinder und ein Knecht ums Leben kamen.

Alexandria, 6. April. Am Sonntag früh ertranken, nahe der Arrondale Fischereiküste in dem Potomac, 12 Neger. Sie waren in einem kleinen Boote, welches umschlug.

In Hartford, Conn., starb kürzlich W. Cole im Alter von 110 Jahren. Sein Vater war 112 Jahre alt geworden. Der Verstorbene hatte 3 Frauen gehabt und mit ihnen 19 Kinder erzeugt.

Goderich, Ca., 6. April. Zwei Fischerboote erlitten außerhalb des Hafens am Samstag Abend Schiffbruch und fünf Männer ertranken.

Ein Washington Bericht sagt, daß ein Schottländer eine Telegrame von Edenburg an President Johnson gesandt und ihn ersucht habe, zu resigniren. Er bezahlte $100 für die Depesche.

Ueber zehn Tausend Muskratten wurden neulich in einer Woche geschossen in dem Raritan River, zwischen Sommerville und Bound Brook, New Jersey. Die Häute bringen 25 Cents das Stück.

Ein Lehrer sagte zu seinen Schülern, der Schnee habe eine erwärmende Kraft, worauf ein Knabe schnell entgegnete: „Aber warum heitzt denn meine Mutter nicht den Ofen mit Schnee?"

Montgomery, Ala., 8. April. Gestern Nacht fror es sehr stark, wodurch Korn, Baumwolle und andere Gewächse bedeutenden Schaden erlitten.

Dayton, 6. April. Das republikanische Stadtticket ist mit einer Mehrheit von 50 bis 300 gewählt worden.

Der Demokratische Candidat für City Attorney von Utica, New York, hatte in der Rebellen-Armee gedient.

Die Königin Victoria von England hat ein Buch über Napoleon herausgegeben, wodurch sie $50,000 löste.

In London wird ein Monument zur Ehre von President Lincoln errichtet, welches $10,000 kosten soll.

Sieben Millionen Personen machen ihr Leben auf dem See.

Der Erfinder des berühmten Zündnadelgewehrs war ein Grobschmied-Geselle.

Acht Zeitungen in den Ver. Staaten werden von Farbigen redigirt.

In den Ver. Staaten giebt es 38,000 Meilen Eisenbahnen.

Es heißt, daß Garibaldi nach Amerika verbannt werden soll.

Taglöhner in Austin, Nevada, erhalten $60 den Monat.

Paris, die Hauptstadt von Frankreich, hat 30 Theatern.

In Paris giebt es 24,000 Schuhmacher.

Allentaun Marktpreise.

Jeden Dienstag korrigirt von H. Weinsheimer u. Co.

Flauer ℔ Barrel	$14.00	Butter ℔ Pfund	45
Weizen (weißer)	2.50	Eier ℔ Dutzend	25
Weizen (rother)	2.75	Unschlitt	12
Roggen	1.75	Schmalz	18
Welschkorn	1.30	Schinkenfleisch	20
Hafer	80	Seitenstücke	15
Buchweizen	90	Whiskey ℔ (Gal.)	2.60
Flachssaamen	2.25	Hickory-Holz (K.)	5.00
Kleesaamen	7.00	Eichen-Holz "	4.00
Timothysaamen	3.00	Steinkohlen (T.)	4.25
Salz ℔ Buschel	1.20	Gyps	8.00
Grundbeeren	1.50	Heu	25.00

Verheirathet.

Am letzten Sonntag Abend, durch den Ehrw. Hrn A. J. G. Dubs, Hr. Harrison Geiger, mit Miß Mary E. Appel, beide von dieser City.

Am 1. April, in Allentaun, durch Pastor S. K. Brobst, Hr. Edwin Roth mit Mrs. Josephine Belles, beide von Easton, Pa.

Gestorben.

Am letzten Sonntag Nachmittag in dieser City, der Ehrw. Daniel Zellers, in dem Alter von etwa 76 Jahren.

Am Freitag den 3ten April, zu Spinnersville, Bucks County, die Wittwe des Adam Eberhard, in ihrem 81sten Lebensjahre. Ihre Ueberreste wurden auf den Schwammer Gottesacker beerdigt, bei welcher Gelegenheit der Ehrw. Hr. Weiser eine wohlgelungene Leichenrede hielt. Ihre Krankheit war die Wassersucht.

(Eingesandt von Pastor R. B. Kistler.)

Am 21. März, nahe Appelbachsville, Charles, Söhnlein von William und Mary Koder, alt 3 Jahre und 27 Tagen.

Am 24. März, in Haycock, Philip Kruger, ein viel geliebter Bürger jenes Township, alt 52 Jahre, 8 Monaten und 6 Tage. Seine Krankheit war Krebs im Kopf, woran er 15 Jahre schwer zu leiden hatte.

Jacob L. Klinker

mit

Rhoads und Keim.

Unterzeichneter gibt seinen Freunden hierdurch Nachricht, daß er vor wenigen Tagen in dem Kleiderladen der Herren Rhoads und Keim, in der City von Allentaun, als Gehülfs-Ausschneider eingetreten ist, und ladet dieselbe ein, ihn daselbst zu besuchen—und wenn sie billige Kleider und gute „Fits" haben wollen, so wird er schon darnach sehen, oder sehen helfen—daß sie alle zur vollen Zufriedenheit behandelt werden

Jacob L. Klinker.

April 14. 1868. nqbv

Neu begonnen

Milliner Stohr

durch

Mrs. H. T. George.

Mrs. George macht hierdurch dem Publikum bekannt, daß sie eine Dame von Allentaun angenommen, welche sich dem Geschäfte 5 oder 6 Jahre gewidmet hat, und zwar unter der Aufsicht der Frau Kaufman. Sie wird allgemeine Zufriedenheit geben, zu jeder Dame oder allen Damen, welche bei ihr anrufen werden. Vergeßet den Ort nicht—es ist Seibert's Stohr in Lowhill.

Der neue Stohr ist am 15ten April geöffnet worden, und zwar mit den neuesten City Style Güter, welche alle an einem kleinen Profit verkauft werden.

Sie bittet um geneigten Zuspruch und fühlt versichert daß sie alle befriedigen kann.

April 14. 1868. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die hiezuvor bestehende Gesellschafts-Verbindung zwischen den Unterzeichneten, in dem Halten des „American Hotels," in der City Allentaun, unter der Firma von Krämer und Co., ist am 11ten April 1868, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden. Nachricht wird somit hierdurch gegeben, daß die Geschäfte durch T. W. Krämer fortgesetzt werden, bei welchem alle Ansprüche, gegen die Firma von Krämer und Co., für Bezahlung einzuhändigen sind.

Tilghman W. Krämer,
W. P. C. Krämer.

April 14, 1868. nq4m

Appellations-Notiz.

In Folge der verschiedenen Akten der Staatslegislatur, welche die Steuern und Auflagen betreffen, machen die unterzeichneten Commissaire von Lecha County den steuerpflichtigen Bürgern, sowie den Besitzern und Agenten von liegendem und persönlichem Eigenthume bekannt, daß die Appellationen gegen den Assessments des laufenden Jahres für Lecha County an den folgenden Tagen in der Commissairs-Amtsstube zu Allentaun statt finden werden, wann und wo alle Personen welche sich breinträchtigt glauben, erscheinen mögen wenn sie es für zweckmäßig erachten

Millerstaun, Emaus und Slatington, Montag, 27. April.

Catasauqua und Hanover, Dienstag, 28 April.

1., 2. und 3. Ward in Allentaun, Mittwoch, 29. April.

4., 5 und 6. Ward in Allentaun, Donnerstag, 30 April.

Ober- und N.-Macungie, Freitag, 1. Mai

Ober- und N.-Milford, Dienstag, 5. Mai.

Salzburg und Lowhill, Mittwoch, 6 Mai.

Whitehall u. S.-Whit. Donnerstag 7. Mai.

Weißenburg und Lynn, Freitag, 8 Mai.

Heidelberg und Washington, Montag 11. Mai.

Ober-Saucon, Mittwoch, 13. Mai.

Nord-Whitehall Mittwoch, 20 Mai.

An denselben Tagen und Orten werden auch die Commissaire von besagtem Lecha County verpflegte geschriebene Vorschläge für die Collekte der Staats- und County-Steuern gegenwärtigen Jahres in Empfang nehmen. Die Bürgen müssen in den Vorschlägen namhaft gemacht sein. Die Commissaire werden sich jedoch nicht unbedingt an den niedrigsten Bieter halten, sondern an Diejenigen, welcher für das beste Interesse des County's und des Distriktes, für welcher er collektirt, dienen mag:

Jonas Hollenbach,
Daniel Focht,
Thomas Jacoby. } Commissaire.

Bezeugt: L. M. Engelman, Clerk.

April 14. nq3w

Good und Ruhe,

Agenten für den Verkauf von liegendem Eigenthum, Versicherungs-Agenten, und Leih-Bank. Office im Gebäude der Ersten National-Bank.

Personen welche liegendes Eigenthum zu kaufen wünschen, sind achtungsvoll eingeladen bei uns anzurufen und die Liste auf unsern Büchern in Augenschein zu nehmen. Und Personen welche Eigenthum zu verkaufen wünschen, haben es zu ihrem Vortheil, wenn sie uns den Verkauf desselben übergeben. Unsere Verkaufs-Liste umfaßt folgende Besitzthümer:

No 75. — Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer angebauten Främ Küche, gelegen an der 5ten Straße zwischen der Chew und Gordon. Wird wohlfeil verkauft.

No. 76. — Ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer einstöckigen angebauten Küche; Lotte 20 bei 110 Fuß; gelegen auf der südlichen Seite der Walnußstraße oberhalb der 8ten. Wird billig verkauft.

Aufgeschobene öffentliche Versammlung.

Es soll eine Versammlung von allen zurückgekehrten Veteran Soldaten, welche in dem Local-Bounty von der City Allentaun, interessirt sind, abgehalten werden, an dem Gasthause von Jacob Baumann, in der Süd 7ten Straße zwischen der Linie Hamilton und Union, am Freitag Abend, den 17ten April, um 8 Uhr Abends. — Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, da Geschäften von Wichtigkeit zu verhandeln sind.—Auf Verordnung.

Der Stehenden Committee.

Nord Penn'a. Niegelbahn.

Allentaun und Philadelphia.

Vier-tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 6 Uhr Morgens, um 11.43 Morgens und um 5.55 und Lecha und Susquehanna um 9.15 Vormittags und 5.43 Nachm., machen enge Verbindung mit Zügen der Nord-Pennsylvania-Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektive um 9.00 und 11.45 Vormittags und 2.00 und 8.40 Nachmittags

Passagiere für Doylestown nehmen den 6.20 Morgens- und den 11.55 Nachmittags-Zug zu Bethlehem, welcher mit Lansdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das neue Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7.45 Morgens, 1.45 u. 3.15 und 5.20 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.37 Vormittags 4.15, 5.43 und 8.30 Nachmittags.

Lokal-Schedul.

Passagier-Züge gehen täglich vom neuen Depot N. W. Ecke Berks und American Straßen, Philadelphia, ab:

Für Bethlehem um 7.45 Morgens, 1.45 und 3.15 Nachmittags.

Für Doylestown um 8.45 Morgens, 2.20 u. 4.15 Nachmittags.

Für Lansdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Washington um 6.45 und 10.20 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.20 und 9.00 Morgens, und 6.15 Nachmittags

Verlassen Doylestown um 6.25 Vormittags, und 3.20 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.05 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Washington um 8.35 und 10.15 Vormittags und 2.25 Nachmittags

Sonnt gen.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2.00 Nachmittags.

Verlassen Doylestown für Philadelphia um 7.20 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.00 Nachmittags.

Alle Passagier-Züge verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1.85

April 14 Ellis Clark, Agent.

Nachricht.

Hamburg und Slatington Eisenbahn.

Da ein Zusatz zum Freibrief der „Hamburg und Slatington Eisenbahn-Gesellschaft" von unserer Staatsgesetzgebung verwilligt wurde, wodurch derselben Verbindung mit der Ironton Eisenbahn erlaubt wird, so werden an folgenden Tagen und Plätzen öffentliche Versammlungen gehalten werden um solchen Personen, welche sich für das Unternehmen interessiren, Gelegenheit zu geben, auf den Capital Stock zu unterzeichnen:

Montags, April 13. am Gasthause von Elias Bittner, zu Pleasant Corner.

Dienstags, April 14, am Gasthause von Joel Groß, in Schneckville.

Mittwochs, April 15 am Gasthause der Rebecca Lucas, in Irene.

Donnerstags, April 16, am Gasthause von James German, in Neu-Tripoli.

Freitags, April 17, am Gasthause von Jonas Oswalt, in Oswalexille.

Samstags, April 18, am Gasthause von J. S. Oswald, in Lynnport.

Montags, April 20, am Gasthause von J. Hauß, in Jacksonville.

Dienstags, April 21, am Gasthause von Jonas Brobst, in Steinsville.

Alle Versammlungen nehmen einen Anfang 2 Uhr Nachmittags ihren Anfang.

März 24. John D. Stiles, Präsident. nq—

Interessant u. Popular!

Preisen von Trocken-Waaren!

Kramers'

„Altes Eeke"

Eröffnung mit großen Beweggründen!

Für den Frühjahrs und Sommer Handel!

Zufolge der beständigen Fluctuationen in dem Markte, wird er Euch große Bargains anbieten—eingekauft seit dem letzten Herabsinken.

Spezielle Aufmerksamkeit ist verlangt zu den

Dreßgueter Seiden — Der meist verschiedenartigste und ausgedehnteste Stock in gänzlich neuen Entwürfen und Schattirungen.

Muslins und Scheetings — Ein unübertreffliches Assortement von ausgewählten Styles und Farben an reduzirten Preisen.

Prints — Von 4 | 4 zu 10 | 4 von allen den Haupt Verfertiger—gebleicht und ungebleicht—wieder an der „alten Ziffer"—weit billiger als eine Woche zurück.

Frühjahr Schawls und Cloaking — Soeben eröffnet eine volle Linie von alle den meist populären Verfertigungen und meist anziehenden Styles—wieder niederer.

Manns Anzüge — Einschließend alle die neuen Styles introduzirt diese Jahrszeit, und an herabgesetzten Preisen.

Alle Einheimische — Ein vollständiges Assortement, um den Geschmack von beides Alt' und Jung' zu befriedigen, von jeder Qualität und Style, so wohlfeil als in 1860 vor dem Kriege.

Gekauft an dem niedersten Punkt des Marktes und werden verkauft an dem

Kleinen Profit Grundsatz.

Ich mache keine Vorwände Güter ohne Profit zu verkaufen, und liebe durchaus das System nicht, einige wenige leitende Artikel an Kosten oder für weniger zu verkaufen—und dann dafür bezahlt zu werden, durch zufällige Profite auf Güter nicht so allgemein gekauft, sondern verkaufe in allen Fällen an gleichmäßigen kleinen Profiten.—Mein Verhalten ist um eine schätzbare und ehrbare Reputation auf zu bauen, und bin entschlossen mein Handel auszudehnen, dadurch daß ich an kleinen zufälligen Forderungen auf die niedersten Großverkaufs Raten, verkaufe.

Dies ist meine Platform:

Ich lade meine Freunde herzlich ein ihre Geschäfte mit mir zu erweitern—und Solche welche nicht meine Kunden sind, fordere ich auf, mir zum wenigsten ein Experiment zu geben, ehe sie ihre Frühjahrs Einkäufe machen,

Ehrerbietigst

M. J. Krämer,
Gegenüber dem Adler Hotel, Centre Bierck,
März 31, 1868.—nqbv. Allentaun, Pa.

Wichtige Nachricht!